

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

- Poppe, Oscar, Schönebergerstr. 11, } Berlin (durch W. Will
 Henning, Georg, Borsigstr. 26, } und C. Peters);
 Jaksch, Prof. Dr. Rudolf von, Parkstr. 7, Graz (durch
 Zd. H. Skraup und H. Schrötter);
 Eichengrün, Arthur, Wilhelmstrasse 48, Aachen (durch
 A. Einhorn und Cl. Gehrenbeck);
 Pertz, Ernst, Univers.-Lab., Göttingen (durch K. Buchka
 und R. Leuckart);
 Otto, Th., Elsasserstr. 69, } Berlin (durch
 Kayser, W., Kl. Hamburgerstr. 6, } Ferd. Tiemann und
 Wurm, A., Gartenstr. 175, } J. Biedermann);
 Lehne, Dr. Adolf, Wallstrasse 26, Charlottenburg (durch
 W. Will und F. Mylius);
 Döllner, Georg, Wrangelstrasse 123, II, Berlin (durch
 H. Landolt und W. Marckwald);
 Vogel, Enrico, Dorotheen- }
 strasse 96, II, } Berlin (durch O. Bergami
 Palm, Johannes, Stralauer- } und A. Bistrzycki).
 platz 15a, }

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

396. Ladenburg, A. Handwörterbuch der Chemie. 30. Lfrg. (Lithium—
 Lympe; Schluss des Bandes VI.) Breslau 1888.
 590. Rammelsberg, C. F. Chemische Abhandlungen 1838—1888. Berlin 1888.

Der Vorsitzende:

A. W. Hofmann.

Der Schriftführer:

I. V.
 W. Will.

Protocoll der Vorstands-Sitzung

vom 11. November 1888.

Anwesend die Herren: A. W. Hofmann, S. Gabriel, J. F. Holtz, E. Jacobsen, G. Krämer, H. Landolt, C. Liebermann, A. Pinner, C. Scheibler, Eug. Sell, F. Tiemann, H. Wichelhaus, W. Will, O. N. Witt.

1. Es werden die Sitzungstage der Gesellschaft für das Jahr 1889 festgestellt; die erste Sitzung im Jahre 1889 soll am 14. Januar stattfinden.

2. Der Redacteur theilt mit, dass die Drucklegung des General-Registers über die zweite Decade der »Berichte« nahezu beendigt sei und dass dieses Werk binnen Kurzem zur Versendung kommen könne.

Der Vorstand beschliesst, das neue General-Register gegen Ein-sendung von 20 Mk. pro Exemplar an den Schatzmeister der Gesellschaft, Herrn J. F. Holtz, Berlin N., Fennstrasse 11/12, den Mit-gliedern der Gesellschaft zu überlassen. Der Schatzmeister wird beauftragt, eine darauf bezügliche Aufforderung zur Subscription mit den »Berichten« zu versenden.

3. Es wird beschlossen, den Punkten 6 und 8 des Auszuges aus der Geschäftsordnung der Redaction statt der bisherigen die folgende Fassung zu geben:

6. Die Redaction ist verpflichtet, alle Mittheilungen, welche ihr bis zum Donnerstags der einer Sitzung voran-gehenden Woche Morgens 9 Uhr zugehen, einem der Schrift-führer zur mündlichen Berichterstattung in der betreffenden Sitzung zu übergeben und für das demnächst zu druckende Heft der »Berichte« rechtzeitig geschäftlich zu erledigen, d. h. auf Grund der von ihr angestellten Prüfung entweder die bezügliche Mittheilung zuzulassen und die Drucklegung derselben in dem oben bezeichneten Hefte zu bewirken oder aber die Abhandlung der Publications-Commission zu über-weisen. Soweit nur die geschäftliche Erledigung in dem soeben erläuterten Sinne und nicht auch die mündliche Ber-ichterstattung durch einen der Schriftführer in Frage kommt, übernimmt die Redaction die nämliche Verpflichtung bei allen Mittheilungen, welche ihr bis zum Sitzungstage Morgens 9 Uhr zugestellt werden. Manuscripte von gehaltenen Vorträgen hat die Redaction in gleicher Weise rechtzeitig zu erledigen, wenn sie ihr bis zu dem auf die Sitzung folgenden Donnerstag Morgens 9 Uhr übergeben worden sind.

8. Die Redaction eines jeden Heftes wird am zehnten Tage vor dem Erscheinungstage, d. i. am Freitag der zweiten, dem Erscheinungstage vorangehenden Woche, und zwar Morgens 9 Uhr, geschlossen.

Die von der Redaction den Autoren gegenüber eingegan-genen Verpflichtungen sind sub 6 erläutert. Die Redaction hat das Recht, nicht aber die Verpflichtung, über die daselbst angegebenen Termine hinaus alle Mittheilungen, welche ihr in der Zeit zwischen der Sitzung und dem Schluss der Redaction zugehen, in das betreffende Heft aufzunehmen; die geschäftliche Erledigung aller später einlaufenden Mittheilungen

kann jedoch erst bei der Redaction des folgenden Heftes erfolgen.

4. Die Redaction wird beauftragt, die Autoren aufzufordern, bei Mittheilung analytischer Daten soweit als irgend möglich auch die Formel der analysirten Substanz anzuführen.

Der Vorsitzende:
A. W. Hofmann.

Der Schriftführer:
Ferd. Tiemann.

Mittheilungen.

575. E. Nölting und Th. Stricker:

Ueber die Azoxylole, Diamidodixylyle und die sich von letzteren ableitenden Farbstoffe.

(Eingegangen am 1. November; mitgetheilt in der Sitzung von Hrn. W. Will.)

Während in der Benzol- und Toluolreihe die Azo- und Hydrazoverbindungen, sowie die aus letzteren durch Umlagerung mit Säuren erhaltenen Diamidodiphenyl- und Ditolylverbindungen eingehend studirt sind, ist über die entsprechenden Körper in der Xylolreihe so zu sagen noch nichts bekannt. Es schien uns deshalb von Interesse, diese Lücke auszufüllen und besonders auch die sich von den Diamidodixylylen ableitenden Farbstoffe einer näheren Untersuchung zu unterziehen.

Als Ausgangsmaterial dienten 5 der isomeren Nitroxylöle im Zustande absoluter Reinheit¹⁾, welche nach bekannten Methoden in Azo- und Hydrazoverbindungen übergeführt wurden. Unsere Versuche mit dem benachbarten Nitrometaxylole sind noch nicht abgeschlossen. Von den 5 Hydrazoxylole lagern sich 3, in welchen die Parastelle gegenüber der Hydrazogruppe frei ist, mit Leichtigkeit um; das dem 1, 3, 4-Metanitroxylol entsprechende Derivat gab dagegen nur wenig Diamidodixylyl und spaltete sich grösstentheils in Azoxylole und Xylidin; die dem 1, 2, 4-Orthonitroxylol entsprechende Hydrazoverbindung liess sich überhaupt nicht umlagern; jedoch wurde das Diamidodixylyl direct aus der Azoverbindung nach der Methode von Schultz²⁾ mit Zinnchlorür und Salzsäure erhalten.

¹⁾ Nölting und Forel, diese Berichte XVIII, 2670.

²⁾ Schultz, diese Berichte XVII, 472.